



# WIE PRAKTISCH

IHR ARBEITSMATERIAL  
ZUM THEMA ...

09/2023

## SCHNITTSTELLEN- MANAGEMENT

In kommunalen Verwaltungen gilt in der Regel eine klare Arbeitsteilung innerhalb der nach Rechtskreisen und Themen gegliederten Ämter. Bei Querschnittsthemen sowie Innovationsprozessen ist es allerdings effektiver,

fachdienstübergreifend zu arbeiten. Dafür müssen arbeitsorganisatorische und thematische Schnittstellen mit anderen Organisationseinheiten identifiziert werden. Hier kommt das Schnittstellenmanagement ins Spiel.

### MEHRWERTE UND ZIELE EINES SCHNITTSTELLENMANAGEMENTS



Schnittstellen sind Berührungspunkte, die sich aufgrund der Arbeit an einem gleichen oder ähnlichen Thema ergeben. Das Schnittstellenmanagement identifiziert diese Punkte und trägt dafür Sorge, dass die Ziele an einem übergreifenden Interesse ausgerichtet werden. Schnittstellen können zu internen und externen Akteur:innen aufgebaut werden und sich über mehrere Ämter und Hierarchieebenen erstrecken. Verfolgt werden folgende Ziele:

- ✓ **Abgestimmte Ziele und Maßnahmen** zwischen Akteur:innen statt Insellösungen (horizontale Prozessorganisation)
- ✓ **Effiziente und effektive Organisation** von Prozessen durch die Orientierung an einem gemeinsamen Ziel

### UMSETZUNG EINES SCHNITTSTELLENMANAGEMENTS



#### 1. Identifizieren der inhaltlichen Berührungspunkte

Mit diesen Methoden können Sie Entwicklungen, die für die Kommune wichtig sind bzw. werden, analysieren:

- ✓ **PEST-Analyse:** Darstellung der politischen, ökonomischen (economical), soziokulturellen und technologischen Entwicklungen und Einflussfaktoren auf das Themenfeld Bildung
- ✓ **SWOT-Analyse:** Herausstellen der Stärken (strength), Schwächen (weaknesses), Chancen (opportunities) und Bedrohungen (threats) unter Einbindung verschiedener Akteur:innen
- ✓ Heranziehen aktueller Diskussionen in der Öffentlichkeit

#### 2. Identifizieren der Akteur:innen und ihrer Beziehungen

Sind die gemeinsamen Themen sichtbar, analysieren Sie, wer diese aktuell bearbeitet und wen sie möglicherweise noch berühren, z. B. mithilfe einer Stakeholder- bzw. Akteursanalyse, bei der auch die (nicht) bestehenden Verbindungen der Akteur:innen untereinander sichtbar gemacht werden.

- ✓ Markieren Sie auf einem Organigramm, wer für das Thema zuständig ist bzw. wer es bearbeitet.
- ✓ Markieren Sie anschließend, in welcher Beziehung die Akteur:innen untereinander stehen (starke Verbindung – schwache Verbindung – Konflikt) bzw. welche Verbindung sie zum Thema haben. Dies gibt Ihnen Hinweise darauf, wo Sie Ihr Schnittstellenmanagement verstärken müssen, wenn die Akteur:innen noch nicht intensiv genug zusammenarbeiten.

►► **LITERATURTIPP:** „Wie praktisch“ Stakeholderanalyse

- STRATEGISCHE ZIELE
- DATENBASIERUNG
- KOORDINATION
- INTERNE KOOPERATION
- EXTERNE KOOPERATION
- QUALITÄTSMANAGEMENT
- ÖFFENTLICHER DISKURS

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Transferinitiative  
Kommunales  
Bildungsmanagement

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

[www.transferagentur-niedersachsen.de](http://www.transferagentur-niedersachsen.de)

Trägerverein Transferagentur  
Kommunales Bildungsmanagement  
Niedersachsen e.V.

Am Schölerberg 1 | 49082 Osnabrück